

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 65 (1990)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das wohnen

Zeitschrift für
Wohnungsbau und
Wohnungswesen

1/1990



Bruno Burri

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sie halten heute die erste Ausgabe von «das wohnen» in den Händen, für die ich mitverantwortlich zeichne. Ab der März-Ausgabe dann wird mein langjähriger Vorgänger, Herr B.A. Basler, in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Mein Name ist Bruno Burri, 37 Jahre alt. Ich bin aufgewachsen, wohne und lebe in der Stadt Zürich, zusammen mit meiner Frau und unserer Tochter. Als neuer Redaktor von «das wohnen» eröffnet sich mir eine neue Herausforderung. Ich freue mich darauf! Im letzten Jahrzehnt arbeitete ich mit einem Teilzeitpensum als Berufsschullehrer. Daneben sammelte ich praktische Erfahrungen als freiberuflicher Journalist. Meine wichtigsten regelmässigen Auftraggeber waren namentlich der «Tages-Anzeiger», die «Schweizer Woche» und «Wir Eltern». Theoretisches Wissen über das Medienwesen erhielt ich während dieser Zeit in Kursen und Vorlesungen am Publizistischen Seminar der Universität Zürich.

Sie haben sicher bemerkt, dass sich «das wohnen» mit meinem Amtsantritt etwas gewandelt hat. Der Wechsel in der Redaktion schien ein geeigneter Augenblick

zu sein, die Zeitschrift wieder einmal etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Ziel aller Änderungen ist eine verbesserte Lese freundlichkeit. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklichen Dank an Herrn Basler aussprechen, der zum Abschluss seiner Tätigkeit nochmals bereit war, mich in der Neugestaltung zu unterstützen und zu beraten.

Eine Neuerung besteht in einer strikteren Unterteilung von «das wohnen» in feste Rubriken. Ich möchte damit ganz speziell die grosse Leserschaft ansprechen, die «das wohnen» nicht von Amtes wegen, sondern als Zweit- und Drittleser benutzen. Mit dieser Gliederung findet jeder und jede diejenigen Stellen, die jeweils interessieren. Natürlich ist es auch weiterhin nicht verboten, das ganze Heft zu lesen.

Liebe Leserin, lieber Leser. Gefällt Ihnen Ihr neues «das wohnen»? Haben Sie Anregungen oder Kritiken dazu? Dann schreiben Sie an die Redaktion «das wohnen». Ich freue mich jedenfalls auf möglichst zahlreiche Reaktionen auf meine neue Aufgabe.

Herzliche Grüsse Bruno Burri

Aus dem Inhalt

Leitartikel

3

Jugendwohnungen

4

Fachtagung

9

Rubriken

10

ABZ

14

FÜR
vereint die Vorteile
des modernen
Massiv-Holzbaustyles

Editorial

zu sein, die Zeitschrift wieder einmal etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Ziel aller Änderungen ist eine verbesserte Lese freundlichkeit. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklichen Dank an Herrn Basler aussprechen, der zum Abschluss seiner Tätigkeit nochmals bereit war, mich in der Neugestaltung zu unterstützen und zu beraten.

Eine Neuerung besteht in einer strikteren Unterteilung von «das wohnen» in feste Rubriken. Ich möchte damit ganz speziell die grosse Leserschaft ansprechen, die «das wohnen» nicht von Amtes wegen, sondern als Zweit- und Drittleser benutzen. Mit dieser Gliederung findet jeder und jede diejenigen Stellen, die jeweils interessieren. Natürlich ist es auch weiterhin nicht verboten, das ganze Heft zu lesen.

Liebe Leserin, lieber Leser. Gefällt Ihnen Ihr neues «das wohnen»? Haben Sie Anregungen oder Kritiken dazu? Dann schreiben Sie an die Redaktion «das wohnen». Ich freue mich jedenfalls auf möglichst zahlreiche Reaktionen auf meine neue Aufgabe.

Zum Titelbild:

Jugendwohnhilfe heißt das Schwerpunkt-Thema der vorliegenden ersten Ausgabe des neuen Jahres. Junge Menschen haben auch einen Teil der Illustrationen unserer Januar-Ausgabe gestaltet. Unser Titelbild zum Beispiel malte Gilbert Nigg (15) in der Manier der in den USA entstandenen Spraykunst. Haben Sie seine verschlüsselte Botschaft entziffert? Sie lautet: «Alles Gute in 1990».